

Das Weiterbildungsangebot

richtet sich an:

KiTa-Teams sowie

Pädagogische Mitarbeiter/-innen aus dem Elementarbereich, die eine grundlegende Einführung bzw. eine „Auffrischung“ zum Thema wünschen.

Termine

- 1. Modul: 15.03.2019
 - 2. Modul: 26. und 27.04.2019
 - 3. Modul: 17. und 18.05.2019
 - 4. Modul: 24.05.2019
- jeweils von 9:00 Uhr–16:00 Uhr

Teilnahmegebühr

980 €

Förderung durch Bildungsprämie, Weiterbildungsbonus und Bildungsurlaub

Veranstaltungsort

In einer wunderschönen Ambiente direkt an der Schlei:
Restaurant & Hotel Strandleben
Schleibogen 6; 24837 Schleswig

An

Flensburger Str. 19b
24837 Schleswig

Berufsbildungszentrum Schleswig

Tel.: 04621/9660-108
Fax: 04621/9660-817
www.bbzl.de



Berufsbildungszentrum
Schleswig

Flensburger Straße 19 b
24837 Schleswig

Frau Behrmann
Telefon: 04621/9660-108
E-Mail: 1bem@bbzsl.de

Berufliches Gymnasium:
Ernährung
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und
Soziales

Berufsfachschule:
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und
Ernährung
Sozialwesen
Sozialpädagogik
Kaufmännische Assistenten

Berufsschule:
Gewerblich
Kaufmännisch
Sozialwirtschaftlich
Agrarwirtschaftlich

Berufsvorbereitung

Fachoberschule:
Technik
Wirtschaft

Fachschule:
Sozialpädagogik
Sonderpädagogik

Weiterbildung



Bürozeiten:
Mo. und Do.
Von 7:30–16:30 Uhr
Di., Mi. und Fr.
Von 7:30–13:15 Uhr



Herausforderndes Verhalten braucht gleichwürdige Partner

Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen



Inhalte:

Herausforderungen im pädagogischen Alltag

Personalmangel, Ganztagsbetreuung, gesetzliche Vorgaben, Qualitätsstandards, Integration und Inklusion. Der Kita-Alltag ist bunter und vielfältiger geworden. Dem einzelnen Kind und seiner Familie gerecht zu werden, verlangt viel Sensibilität und Empathie. Mit welchen biographischen Unterschieden haben pädagogische Fachkräfte es in ihrer Arbeit zu tun? Was hat die eigene Biographie mit der pädagogischen Arbeit zu tun? Was haben Vorurteile mit herausforderndem Verhalten zu tun?

Resilienz- Gesundheitsförderung

Fachkräfte können und müssen Kindern Beteiligungsräume schaffen. So erleben Kinder Zugehörigkeit, Autonomie und Selbstwirksamkeit. In Beteiligungsprozessen erwerben Fachkräfte und Kinder ein umfassendes Handlungsrepertoire zum Erkennen, zum Benennen und zum Bearbeiten von Problemen, sowie zur gemeinsamen Lösungsfindung. So bietet die strukturelle Beteiligung die Chance Resilienz zu fördern und Stress zu minimieren.

Beziehungen statt Erziehung

Die Verantwortung für die gelingende Beziehungsgestaltung liegt immer beim Erwachsenen. Das Kind hat keine Schuld! Mit Hilfe der Methoden aus dem Psychodrama werden Fallsituationen nachgespielt und konkrete Handlungshilfen an die Hand gegeben.

Pädagogik und Diagnostik

Jedes Kind entwickelt sich auf seine Weise. Pädagogische Fachkräfte sind keine Diagnostiker und dennoch haben sie die Aufgabe zu erkennen, wann das Kind und Familie besondere Unterstützung bzw. Förderung benötigen. Wo ist der Unterschied zwischen Pädagogik und Diagnostik. Welche Einschätz- und Dokumentationsinstrumente können in der pädagogischen Arbeit hilfreich sein? Wie kann Elternkooperation im Sinne der Förderung des Kindes gestaltet werden?

Zielsetzungen

- Erwerb von Fachwissen für die Praxis-Vorstellung/ Bearbeitung verschiedener Fachdiskurse. Sensibilisierung für (mögliche) Auffälligkeiten
- Erwerb von Methoden – Vorstellung und Erprobung

Arbeitsform und Methoden

Theorievermittlung, Impulse und Vorträge, Kleingruppenarbeit und kooperative Lernformen, Selbsterarbeitung in Kleingruppen, methodische Übungen, vorstellen von Spielen und Materialien/ Fachbüchern, Impulse für den Transfer der Theorie in die Praxis, Einbezug von Fallbeispielen und Praxisreflexion. Fortbildungsdokumentation in Form von Fotoprotokollen.

Kursleiterinnen

Kari Bischof-Schiefelbein
(zertifizierte pädagogische Fachberatung/ Multiplikatorin für Partizipation und Engagementförderung/ Sozialfachwirtin/ Heilpädagogin/Erzieherin)

Anke Petersen
(zertifizierte pädagogische Fachberatung/ Multiplikatorin für Partizipation und Engagementförderung/ Fachwirtin KiTa/ Fachkraft Bildung und Lernen/Erzieherin)

Jessica Schuch
Diplom Sozialpädagogin/ Fachberaterin für Kindertagesstätten beim Magistrat Bremerhaven/ Multiplikatorin für Partizipation und Engagementförderung/ Pädagogische Psychodramatikerin/ Erzieherin/ Theaterpädagogin)